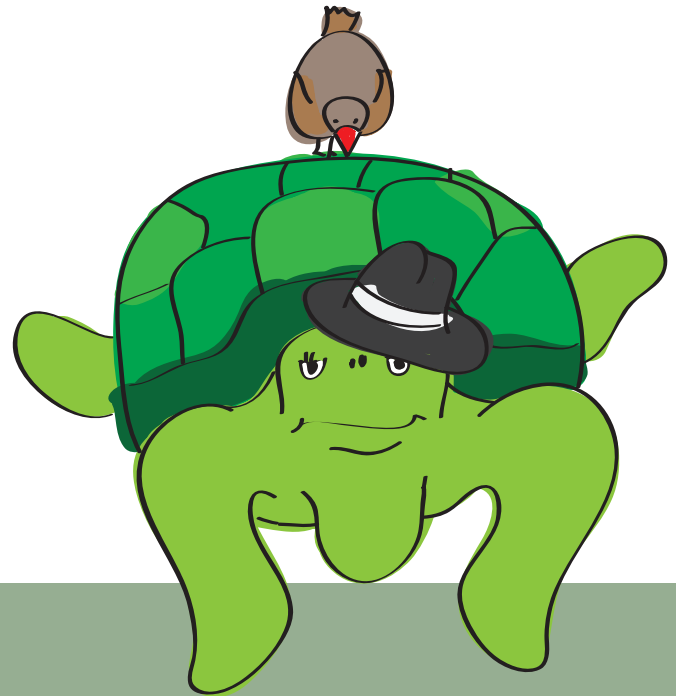
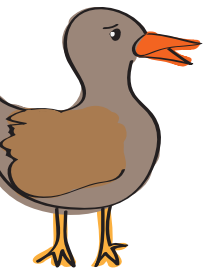


GUT ZU WISSEN



G & G PFLEGEDIENST GmbH

Hauptstr. 23
34292 Ahnatal

T. (0 56 09) 80 75 00

www.gug-pflegedienst.de
info@gug-pflegedienst.de

DAMIT IHNEN NICHTS UNTER DIE HAUT GEHT

www.gug-pflegedienst.de

DAMIT IHNEN NICHTS UNTER DIE HAUT GEHT

Die Haut ist ein wichtiges Organ. Sie bedarf besonders im Alter und bei Pflegebedürftigkeit sorgfältiger Pflege. Wundliegen (Dekubitus) ist eine schwere gesundheitliche Beeinträchtigung. Sie können einiges tun, um böse Folgen zu vermeiden:

! **Achten Sie auf alle Veränderungen der Haut**, zum Beispiel Rötungen und sprechen Sie lieber zu früh als zu spät mit Ihrem Arzt oder den Pflegenden über die Beobachtung.

! Eine **ausgewogene Ernährung** und ausreichend Trinken helfen der Haut fit zu bleiben. Wer austrocknet wird eher wundliegen.

! Regelmäßig sollte bei **bettlägerigen Patienten die Position gewechselt werden**, damit nicht einzelne Hautpartien übermäßig beansprucht werden. Das Lagern kann durch Hilfsmittel, wie Kissen erleichtert werden, deren Kosten in der Regel, die Krankenkasse übernimmt.

! Achten Sie auf Falten der Bettwäsche oder in der Kleidung. Sie führen besonders oft zu **Druckstellen**.

! Täglich sollen **bettlägerige Patienten** mit lauwarmem Wasser und einer schonenden pH-neutralen Waschlotion gewaschen werden.

! Durch Pflegemittel können Sie die **Widerstandsfähigkeit der Haut** verbessern. Lassen Sie sich von den Pflegenden oder in der Apotheke beraten, welche Creme oder Lotion in Ihrem speziellen Fall sinnvoll ist.

! Scheuen Sie sich nicht, eine **Antidekubitusmatraze** zu nutzen, die Ihnen Ihr Hausarzt verschreiben kann und die von der Krankenkasse bezahlt wird.

! Wenn Sie oder Ihr Angehöriger auf einen Rollstuhl angewiesen sind, dann achten Sie besonders darauf, **regelmäßig die Position zu wechseln** und nutzen Sie Antidekubituskissen. Die Kosten trägt in der Regel die Krankenkasse.

! Bei Diabetes besteht eine erhöhte Gefahr, dass an den Füßen **Druckstellen entstehen**.

! Ein einmal entstandenes Druckgeschwür ist nur durch fachmännische sorgfältige Wundversorgung wieder zu beseitigen. **Vorsorge ist darum besser** als die nachträgliche Behandlung.